

Jugendarbeit

RefYoung – Papiersammlung und Europa Park

Der Wetterbericht verhies Gluthitze. Diese war an diesem kühlen Samstagmorgen erst zu erahnen. 40 Jugendliche und Junggebliebene versammelten sich auf dem Platz vor dem Gemeindehaus in Neuenhof. Wir waren so viele wie noch nie. Das sollte ruck-zuck gehen, auch ohne Kran, der uns üblicherweise die Ladungen von den Pickups direkt abnimmt, dachte ich.

Wie man sich täuschen kann... Die Hitze liess nicht lange auf sich warten und lähmte die Muskeln und die Effizienz.

Beim Mittagessen im Kirchgemeindehaus stellte sich heraus, dass wir weniger erledigt hatten, als geplant.

Pasta, Salat und Glace stärkten uns für den Nachmittag, aber schon bald war es unerlässlich, zusätzliche Getränke zu organisieren. Die Erschöpfung war den Jugendlichen anzusehen. Bis 18 Uhr gaben alle vollen Einsatz. So lange hatten wir noch nie! Vermutlich lag es mitunter daran, dass jedes Bündel darauf beurteilt werden musste, ob es den Normen entspricht und mitgenommen werden kann.

Noch vor 10 Jahren hätten wir vier Mulden mit Papier und eine mit Karton gefüllt. Jetzt war es genau umgekehrt. Die neuen Medien und Online Shopping hinterlassen deutliche Spuren.

Diese PH-Punkte waren für die Kürsler*innen hart verdient.

Umso mehr freute es mich, als ich 22 der Helfenden zwei Wochen später als Dank an ein vergünstigtes Weekend im Europapark mitnehmen konnte.

Die Voraussetzungen waren optimal und wir waren gut vorbereitet und ausgerüstet zum Zelten und Grillieren, als wir um 17 Uhr auf dem Campingplatz eintrafen.

Beim Check-In erhielten wir die «geheime» Info, dass wir bereits an diesem Abend die letzte Stunde kostenlos den Park besuchen durften. Die Zelte waren im Nu freudig aufgestellt und der schönste Freizeitpark der Welt empfing unsere begeisterte Truppe mit seinem gewohnten Zauber.

Es störte niemanden, dass wir das Nachtessen darauf in der Dämmerung einnahmen und das anschliessende Schwimmen im Badensee erst in der Dunkelheit geniessen konnten.

Sehr früh am Sonntag wurde alles Material versorgt und wir fuhren für ein feines Frühstück in eine Bäckerei.

Scheinbar hatten die Jugendlichen genug geschlafen. Sie genossen den Park bis zum Schluss der Fahrgeschäfte.

Nach einem erlebnisreichen Wochenende erreichten wir Wettingen etwas nach 22 Uhr. Müde aber glücklich halfen alle mit, das Material wieder zu versorgen.

Die Daten für das nächste Jahr stehen bereits fest. Die Papiersammlung wird dann jedoch mit Kran und möglicherweise mit zusätzlicher Unterstützung eines anderen Vereins stattfinden. Ich freue mich schon sehr darauf.

Michael Schatzmann, Sozialdiakon, Ref.
Wettingen-Neuenhof

(QR-Code plus Webdomain) www.ph-aargau.ch/refyoung

Bild: Vergnügungspark Europapark Boot -
Kostenloses Foto auf Pixabay

Legende: RefYoung-Jugendevent
Europapark

Foto: Vergnügungspark Europapark Boot -
Kostenloses Foto auf Pixabay